

Auf ein Zeichen hin erhebt sich die Gemeinde ↻.

♣ und **♣** singen im Wechsel. In manchen Traditionen ist zu Beginn ein Kreuzzeichen üblich, zum „Ehre sei ...“ eine Verneigung.

(G) Em Am D G

♣ Herr, öffne meine Lippen ♣ Damit mein Mund dein Lob verkünde.

♣ Gott, gedenke mein nach deiner Gnade.

Em Am D G

♣ Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

♣ Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Em C C

♣ wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit

G D G G D D

Amen. Halle-lu-ja. (Halleluja entfällt in der Fastenzeit)

Gemeinschaft will zelebriert werden:

Manches machen **♣** alle gemeinsam.
 Anderes kann am besten eine(r) für alle **♣** vorbeten.
 Wer gerne singt, **♣** kantoriert und stimmt die Lieder an.
 Vieles kann man auf Gruppe **1** und **2** aufteilen,
 Frauen und Männer oder linke und rechte Seite ...
 Was besser passt, wird manchmal spontan angesagt:
Es spielt eine Rolle, wer dabei ist.